

Freudentag für die Sportschützengilde Kastelbell-Tschars

Neue elektronische Schießanlage gesegnet. Auftakt zum Gemeindeschießen

Am 04. Jänner 2019 erhielt die neu errichtete elektronische Schießanlage im Schießstand Schlums durch Dekan Rudolf Hilpold den kirchlichen Segen. Hilpold wünscht den Schützen, dass sie immer ein gutes Auge, eine ruhige Hand und viel Freude an der Anlage haben. Oberschützenmeister Hermann Tragust freute sich in seiner Begrüßungsansprache über die Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste. Einen besonderen Willkommensgruß richtete er an die scheidende Landesrätin für Sport, Martha Stocker, an den Bürgermeister Gustav Tappeiner und an den Gemeindeferenten Manfred Prantl, an den Vertreter der Raiffeisenkasse Untervinschgau, Heiner Pohl, sowie an die Gönner und Unterstützer und an die zahlreich anwesenden Mitglieder der Sportschützengilde Kastelbell-Tschars.

Elektronik hält Einzug

Die neue Schießanlage sieht edel aus. Im Untergeschoss des Mehrzweckgebäudes in Schlums hat sich viel getan. In vielen ehrenamtlichen Stunden und mit Eigenleistung haben die Mitglieder den Schießstand auf den neuesten Stand gebracht. Diese Anlage verfügt über zehn Schusslinien für Luftgewehr und Luftpistolen. Jede Linie ist mit einem Monitor ausgestattet, der das Schießergebnis sekundenschnell auf dem Bildschirm anzeigt. Für Schützenmeister Hermann Tragust war der Umbau ein wichtiger Beitrag, nicht nur, um als Verein eine Schießanlage auf dem neuesten Stand zu haben, sondern vor allem auch hinsichtlich der Sicherheit. Besonders stolz zeigt er sich über den starken Zusammenhalt unter den Vereinsmitgliedern. Der Oberschützenmeister nutzte die Gelegenheit, allen zu danken, die zur Finanzierung der neuen Schießanlage beigetragen haben. In erster Linie waren dies die Landesverwaltung und die Gemeinde



v.l.: Hermann Tragust, Landesrätin Martha Stocker, Josef Paulmichl, Bürgermeister Gustav Tappeiner, im Hintergrund Heiner Pohl, Vorstandsmitglied der Raiffeisenkasse Untervinschgau

Kastelbell-Tschars, die Raiffeisenkasse Untervinschgau, und die Fraktionsverwaltungen von Kastelbell, Galsaun und Tschars. Ihnen allen gebührt dafür ein aufrichtiger Dank. Ein großes Dankeschön richtete er an die Mitglieder der Sportschützengilde Kastelbell-Tschars, die unzählige Stunden damit verbracht haben, die Umbauarbeiten zu koordinieren und durchzuführen. Auch den Betrieben TAK Tribus und Unterweger (Malerbetrieb), die das Projekt mit kostenlosem Material und Arbeitsstunden unterstützten, gebührt ein großes Vergelt's Gott. Mit dem Ehrenschiuss der Ehrengäste

wurde die neue Anlage offiziell in Betrieb genommen. Der erste Schuss war dem Bürgermeister vorbehalten. Nach den Ehrenschiüssen der Gäste erfolgte um 18 Uhr der „Startschuss“ für das 1. Gemeindeschießen. Das Interesse für diesen Schießwettbewerb war groß. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde konnten es kaum erwarten, selbst die neue Anlage auszuprobieren. Das Dorfschießen war dann eine richtige Bewährungsprobe für den neuen Schießstand. Schießsport ist nun auch in Kastelbell-Tschars nach dem neuesten Stand der Technik modern und sportlich möglich.